Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT **Groß-Umstadt, den 21.05.2014**

Niederschrift

20. Ortsbeiratssitzung Klein-Umstadt vom 07.05.2014

Anwesend:

Ortsvorsteherin
Frau Erna Macht

Ortsbeiratsmitglied
Herr Arthur Beier
Herr Werner Eckhardt
Herr Udo Kalbfleisch
Herr Norbert Knöll
Herr Dirk Mühlhahn
Herr Volkmar Zimmermann

Erster Stadtrat
Herr Diethard Kerkau

Magistrat
Herr Richard Fikar
Herr Alois Macht

Stadtverordneter
Herr Michael Engels

Seniorenbeirat
Frau Renate Valtin

Verwaltung
Herr Markus Dittmann

ferner anwesend

Herr Peter Dyroff	IG "Rettet das Bürgerhaus"
Herr Gerhard Heil	Skatclub
Herr Werner Meufels	Hobbystübchen
Herr Thomas Schwarz	Kerbverein

Beginn der Sitzung:	20:00 Uhr
Ende der Sitzung:	21:30 Uhr

Tagesordnung:

20. Ortsbeiratssitzung Klein-Umstadt am 07.05.2014

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der OB Sitzung vom 03.04.2014
3. Mitteilungen aus dem Magistrat
4. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
5. Sachstand Bürgerhaus
6. Anträge aus dem Ortsbeirat
   6.1 Überplanung Friedhof Klein-Umstadt
7. Anregungen/ Verschiedenes

Zu TOP 1 **Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Begrüßung durch die Ortsvorsteherin. Der OB ist beschlussfähig.

Um die Herren Dittmann und Schickling nicht unnötig lange aufzuhalten, wird vorgeschlagen den Punkt 5 der Tagesordnung vorzuziehen. Dies wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2 **Genehmigung des Protokolls der OB Sitzung vom 03.04.2014**

Zum Protokoll der OB-Sitzung vom 03.04.2014 gibt es keine Einwände.

Zu TOP 3 **Mitteilungen aus dem Magistrat**

- Dem Magistrat wurde ein Verkehrskonzept Bahnhof Groß-Umstadt vorgestellt. Berücksichtigt werden muss die Unterbringung der Sozialstation. Eine Busschleife soll eingerichtet werden. Das UmStadtBüro soll ab November dort angesiedelt sein.

- Die künftige Nutzung des neu gestalteten Wendelinusparks wird diskutiert, insbesondere die Nutzung während des Winzerfestes. Um keine Schäden zu verursachen soll dort kein Festzelt stehen. Gedacht wird an ein Weindorf. Eine Entscheidung soll 2015 fallen.

- Die Ergebnisse der Friedhofsbegehung in Klein-Umstadt und die Idee ein Urnengemeinschaftsfeld zu schaffen wurden an die Fachabteilung übergeben.

- Der Kreisjugendfeuerwehrtag 2014 findet Ende Juli in Groß-Umstadt statt.

- Die Höhe der Erfrischungsgelder für die Europawahl am 25.05.2014 wurde festgelegt.

- Das Stadion in Groß-Umstadt soll nicht öffentlich zugänglich sein. Die künftige Nutzung des Stadiongebäudes wird diskutiert. Bezüglich der Förderung soll einheitlich wie bei anderen Sportstätten verfahren werden.

- Rene Fäth und Daniel Heil wurden zu Ehrenbeamten auf Zeit ernannt.

- Es soll ein Hausmeisterpool geschaffen werden um Kosten zu senken.

- Es sind 129 U3-Betreuungsplätze belegt. 102 Anmeldungen sind unberücksichtigt. Neun zur Verfügung stehende Tagesmütter könnten 41 Kinder betreuen. Diese sollen finanziell unterstützt werden.

- Das Schwimmbad öffnet bereits am 29.05.2014

- Groß-Umstadt ist Fairtrade-Stadt

- Die Straßenbeitragssatzung wird diskutiert

- Der Zweckverband schnelles Internet (18 Kommunen) hat die Verträge unterschrieben. Groß-Umstadt ist im ersten Ausbauabschnitt und soll nun innerhalb der nächsten 3 Jahre über das schnelle Internet verfügen können.

<u>Zu TOP 4</u> **Mitteilungen der Ortsvorsteherin**

- Reaktionen auf das Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung:

  - Frau Tadic schließt künftig rechtzeitig das Seniorencafé auf
  - Räume im Rathaus können bei Bedarf vergeben werden (keine dauerhafte Vergabe)
  - Seitens der Verwaltung wurde mitgeteilt wer über einen Schlüssel zum Bürgerhaus verfügt

- Die DADINA hat in einem Schreiben auf die Beschwerde zur Schulbusversorgung reagiert. Es hat einige Anpassungen im Fahrplan gegeben. Das Problem sollte nun nicht mehr bestehen.

- Nach Auskunft des Fachbereichs 5 (Planen, Bauen, Umwelt) gehört die Rückseite des Parteihauses nicht zum Kehrbereich der Mieter. Der Bauhof wurde beauftragt.

- Das lose Pflaster in der Bachgasse wurde befestigt.

- Anwohner haben darauf hingewiesen, dass in der verlängerten Tempo 30 Zone zu schnell gefahren wird. Es wird angeregt eine Geschwindigkeitsmessung zu veranlassen.

- Die Damenmannschaft der Kegelabteilung ist in die Gruppenliga aufgestiegen. Damit verlässt die Kegelabteilung Klein-Umstadt, da in Zukunft auf einer 4-Bahnanlage gespielt werden muss.

- Termine: 10.05.2014 Jubiläumsveranstaltung Kerbverein
  24.05.2014 – 25.05.2014 Sommerfest der Feuerwehr
  29.05.2014 Schießen der Ortsvereine im Rahmen des Vorderladertreffens

Zu TOP 5 **Sachstand Bürgerhaus**

Die Herren Dittmann (Bauamt) und Schickling informieren den Ortsbeirat über den aktuellen Sachstand. Es muss ein Bauantrag gestellt werden, da es sich um einen Sonderbau handelt und z.B. für die Lüftungsanlage keine Baugenehmigung besteht. Durch die Einholung einer Baugenehmigung ergibt sich zwangsläufig eine weitere Verzögerung. Herr Dittmann sagt dem Ortsbeirat zu, bis Ende Mai 2014 einen Zeitplan vorzulegen.

Für die weitere Planung wird die Entscheidung benötigt, ob als Ersatz für die mobile Trennwand eine feststehende Wand eingebaut werden soll, oder ob diese ganz entfällt. Herr Schickling zeigt an mitgebrachten Plänen auf, dass die feststehende Trennwand 2,50 Meter versetzt zu der bisherigen mobilen Trennwand stehen würde, womit der Saal etwas größer, das Foyer entsprechend kleiner werden würde. Sollte auf die Trennwand verzichtet werden, müsste aufgrund der höheren Besucherkapazität ein umfangreicher Umbau der Toilettenanlagen erfolgen. Details sind der als Anlage beigefügten Aufstellung des Architekturbüros Schuler & Schickling zu entnehmen.

Zur Ortsbeiratssitzung wurden auch die Vertreter der das Bürgerhaus nutzenden Vereine eingeladen. Die Anwesenden Vertreter wurden aufgefordert ihre Meinung zu äußern. Feuerwehr / Musikzug äußerten sich gegen die Trennwand, der Skatclub nutzt den Saal nicht und äußerte daher keine Meinung. Die Vertreter von Hobbystübchen, Kerbverein und der IG „Rettet das Bürgerhaus“ sprachen sich für die Variante mit Trennwand aus.

Abschließend stimmte der Ortsbeirat mit 4 zu 3 Stimmen für die Variante mit Trennwand (Variante 1).

Zu TOP 6 **Anträge aus dem Ortsbeirat**
6.1 Überplanung Friedhof Klein-Umstadt

Der Ortsbeirat des Stadtteils Klein-Umstadt stellt den Antrag an den Magistrat der Stadt Gross-Umstadt den Friedhof Klein-Umstadt seitens des Friedhofsamtes überplanen zu lassen.
Die Bedarfe an Urnegräbern, Wahlgräbern sind zu berücksichtigen. Ein Arbeitskreis mit Mitgliedern des Ortsbeirates kann dies unterstützen.

Begründung.

Ein Friedhof ist Raum des Gedenkens.
Der Friedhof Klein-Umstadt wirkt nicht strukturiert und sehr ungepflegt. Durch aufgelöste Gräber gibt es Flächen die neu zu überplanen und ansprechend zu gestalten sind.

Es gibt einen gesteigerten Bedarf an weiteren Bestattungsformen, besonders an Urnengräbern.

Der Antrag wurde einstimmig befürwortet.

Zu TOP 7 Anregungen/ Verschiedenes

- Terminvorschläge für die Bürgersprechstunde: 18.06.2014 oder 26.06.2014
- Das Kreuz am Friedhof sollte ehrenamtlich gestrichen werden. Das machte aber keinen Sinn, da das Kreuz zerfällt. Es muss ersetzt werden
- An den Spielplätzen am Freien Platz und am Feuerwehrhaus wurden die Pumpen immer noch nicht montiert. Es besteht allerdings eine Zusage von Frau Fischer, dass die Pumpen installiert werden.

gez.: Erna Macht
Ortsvorsteherin

gez.: Dirk Mühlhahn
Schriftführer